

Tagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Region und Profession – Chancen und Risiken veränderter Schulentwicklung

Die internationalen Schulleistungsstudien haben in den Teilnehmerstaaten zu einer systematischen Beobachtung der nationalen Bildungssysteme geführt. In Deutschland zeigten PISA-E und die Konsortialberichte die länderspezifische Unterschiedlichkeit der Schulleistungen und Bildungsausgaben. Die Kultusministerkonferenz der Länder reagierte darauf mit Anstrengungen in Hinsicht auf die Feststellung überprüfbarer Schulleistungsmaße und Bildungsindikatoren.

Vor diesem Hintergrund „hat sich (...) eine Revolution vollzogen, die als Sattelzeit in die Geschichte des Bildungswesens eingehen wird“ (Fend 2008). Offensichtlich entsteht nämlich Ungleiches zur gleichen Zeit, denn die Bildungsverwaltungen gewähren den lokalen Akteuren verstärkt einzelschulische Selbstständigkeit bei gleichzeitig anhebender Outputkontrolle und Rechenschaftslegung. Dies bricht sich mit schulischen Kulturen und professionellen Routinen vor Ort.

In die Steuerungslücke zwischen gesamtstaatlichen Rahmenvorgaben und einzelschulischen Bedingungen stößt nach unserem Eindruck u. a. die Konstitution von Bildungsregionen, die Gründung von Schulnetzwerken und die Etablierung von Bildungsbüros. Sie moderieren möglicherweise gesamtstaatliche Interessen und einzelschulische Lagen neu. Damit erfordern sie auch ein neues Professionsverständnis, das Kollegen, Schulleiter und -verwalter mit neuen Anforderungen insbesondere aus der Gemeinde, der Kultur und der Wirtschaft konfrontiert.

Ziel der Tagung ist es, der angedeuteten Rekontextualisierung von Schule und ihrer Regionalisierung (Repartikularisierung?) sowie den Folgen hierdurch für die professionellen Akteure auf die Spur zu kommen. Es soll eine kritische Diskussion der Entwicklungen angeregt werden und zwar mit Hilfe von empirisch fundierten Beiträgen und Berichten darüber, wie Prozesse in Gang kommen, vor dem Hintergrund welcher Daten und mit welchen Auswirkungen. Historische Beispiele für ähnlich gelagerte Veränderungen über die Zeit könnten dabei als Vergleichsfolie für aktuelle Entwicklungen dienen.

Wir freuen uns, Sie im September an unserer Hochschule zu begrüßen.

Axel Gehrmann, Uwe Maier, Sibylle Jäger, Sascha Pelzmann

Planungsgruppe aus der Kommission:
Uwe Hericks, Manfred Lüders, Frank-Olaf Radtke und Jochen Wissinger

Tagungsprogramm

Donnerstag, 17. September 2009

Begrüßung 10.00 – 10.15	Axel Gehrmann (Vorsitzender der Kommission Professionsforschung u. Lehrerbildung der DGfE), Jürgen Albers (Rektor der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd), Joachim Bläse (1. Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd)
Einführung	Uwe Hericks (Stellv. Vorsitzender der Kommission Professionsforschung u. Lehrerbildung der DGfE)
Zum Verhältnis von Region und Profession – Eine aktuelle Annäherung	
10.15 – 10.45	Zyrek, Bernd (Münster) <i>Wettbewerb zwischen Schulen als Programm und Wettbewerb zwischen Schulen als Struktur des Schulsystems</i>
10.45 – 11.15	Bayer, Reinhard / Pfänder, Frank (Stuttgart) <i>Strukturelle Einblicke in das "Impulsprogramm Bildungsregionen" in Baden-Württemberg</i>
11.15 – 11.45	<i>Diskussion</i>
11.45 – 12.15	Emmerich, Marcus (Zürich) <i>Zwischen Aktivierung und Intervention – Funktion und Folgen regionalisierter Schulentwicklungssteuerung</i>
12.15 – 12.30	<i>Diskussion</i>
12.30 – 14.00	Mittagspause (Essen in der Mensa der Pädagogischen Hochschule)
14.00 – 14.30	Berkemeyer, Nils / Olschewsky, Christin (Dortmund) <i>Netzwerkgeschichten – eine fallorientierte Rekonstruktion netzwerkbasierter Schulentwicklung</i>
14.30 – 15.00	Berkemeyer, Nils / Bordne, Sylvia (Dortmund) <i>Zur Rolle des Schulträgers in Schulentwicklungsprozessen – ein Werkstattbericht</i>
15.00 – 15.30	<i>Diskussion</i>
15.30 – 16.00	Wolf, Rainer (Stuttgart) <i>Konzeption eines regionalen Bildungsmonitorings für Kreise und kreisfreie Städte</i>
16.00 – 16.15	<i>Diskussion</i>
16.15 – 16.45	Kaffeepause
Regionalisierung des Professionsdiskurses?	
16.45 – 17.15	Cramer, Colin (Tübingen) <i>Professionsverständnis angehender Lehrkräfte als Ressource für die Schulentwicklung</i>
17.15 – 17.45	Albisser, Stefan / Keller-Schneider, Manuela (Zürich) <i>Berufseinstieg der Lehrpersonen im Kanton Zürich – ein regionsspezifisches Angebot zur Kompetenz- und Professionalitätsentwicklung von Berufseinsteigenden</i>
17.45 – 18.15	<i>Diskussion</i>

18.15 – 19.00 **Mitgliederversammlung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung**

19.00 – 19.45 Alternativ zur Mitgliederversammlung: Kleine Stadtführung durch die Stauferstadt Schwäbisch Gmünd

20.00 Uhr **Abendessen** in den Räumen der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Münsterplatz 15)

Freitag, 18. September 2009

Neue Steuerungskonzepte von Schule

09.00 – 09.20	Stošić, Patricia (Frankfurt) <i>„MachtRäume“ und „RaumMächte“ – Ein theoretisches Modell zur Analyse lokaler Bildungsdisparitäten</i>
09.20 – 09.40	Schmachtel, Stefanie (Hamburg) <i>Die kulturhistorische Tätigkeitstheorie zur Analyse kollektiven Lernens in bildungsbezogenen Regional Governance-Prozessen? Methodologische Überlegungen am Beispiel des Arbeits- und Lernprozesses einer lokalen Steuergruppe des Hamburger Projekts „Bildungsoffensive Elbinseln“</i>
09.40 – 10.00	<i>Diskussion</i>
10.00 – 10.20	Kaffeepause
Repartikularisierung von Schule – Regionale Schulentwicklungsvorhaben	
10.20 – 10.40	Carle, Ursula (Bremen) <i>Systemische Schulentwicklung: Act and think global <u>and</u> local!</i>
10.40 – 11.00	Söllner, Constanze (Halle-Wittenberg) <i>Mikroprozesse schulischer Selektion – Chancen und Risiken inklusiv orientierter Schulentwicklung</i>
11.00 – 11.20	Kucharz, Diemut / Eisenach, Kristina (Weingarten) <i>Strategien des Bildungsmonitorings in regionalen Bildungslandschaften – Chancen und Grenzen</i>
11.20 – 11.50	<i>Diskussion</i>
11.50 – 12.20	Kaffeepause und Imbiss
12.20 – 12.40	Masuch, Susanne (Göttingen) <i>Das Netzwerk für ein tolerantes Eberswalde</i>
12.40 – 13.00	Dangl, Oskar (Wien) <i>Kirchliche Privatschulen im regionalen Wettbewerb – zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Folgen für Unterricht und Schulkultur als Herausforderung für Schulentwicklung</i>
13.00 – 13.20	Sigel, Richard (München) <i>Unterrichtsentwicklung (Projekt Lesekompetenz) durch regionale Lernnetzwerke in Kooperation mit der Universität</i>
13.20 – 13.50	<i>Diskussion</i>
13.50 – 14.15	Ende der Tagung

Anreise

Flug

Der nächste Flughafen liegt in Stuttgart (Echterdingen); direkt im Untergeschoss des Flughafens fährt die Straßenbahn zum Hauptbahnhof Stuttgart ab, von dort können Sie mit der Bahn nach Schwäbisch Gmünd weiterfahren (siehe unten). Am Hauptbahnhof Stuttgart kommen Sie auch an, wenn Sie mit dem Linienbus nach Deutschland kommen.

Bahn

Sie erreichen Schwäbisch Gmünd bequem und im Stundentakt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Stuttgart in Richtung Aalen und umgekehrt halten in Schwäbisch Gmünd InterCity-Züge und der Regional-Express (RE). Vom Hauptbahnhof Stuttgart sind Sie in ca. 40 Minuten am Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd, von Aalen in 20 Minuten.

Bus

Vom Hauptbahnhof und vom Marktplatz Schwäbisch Gmünd fährt die Buslinie 1 (Richtung Heubach und Oberbettringen/Nordwest) direkt vor die Haustür (Haltestelle PH / Berufsschulzentrum bzw. BSZ / PH Heidenheimer Str.). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Min.

PKW

Von Stuttgart über die B 29 in Richtung Aalen oder über die A 8 (Stuttgart – Ulm), Ausfahrt Wendlingen über das Plochingen Dreieck (B 313) nach Göppingen (B 10), von dort über Lorch (B 298) nach Schwäbisch Gmünd. Von der A 7 (Ulm-Würzburg) über die Ausfahrt Aalen-Westhausen auf die B 29 nach Aalen und weiter nach Schwäbisch Gmünd. In Schwäbisch Gmünd ist die Pädagogische Hochschule gut ausgeschildert.

Anfahrtsskizze



Weitere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.ph-gmuend.de

Tagungsort

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Hörsaalgebäude, 1. OG (HS 4/5)
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Tagungsorganisation

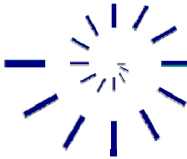
Prof. Dr. Axel Gehrman, PD Dr. Uwe Maier,
Dipl.-Päd. Sibylle Jäger, Sascha Pelzmann
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Fon: 0 71 71 / 983 – 2 72 / 2 21
Fax: 0 71 71 / 983 – 3 71
Skr.: 0 71 71 / 983 – 4 33
E-Mail: axel.gehrmann@ph-gmuend.de

Anmeldung zur Tagung

Mit beiliegendem Formular oder per E-Mail.
Anmeldeschluss ist der 7. September 2009.
Das Anmeldeformular ist auch
als Download unter
www.ph-gmuend.de verfügbar.

Tagungsgebühren

Tagungsgebühr für 17. und 18.09.2009 (2 Tage) incl. ein Mittagessen am 17.09.09 in der Mensa der PH	45,- €
Tagungsgebühr für 17. oder 18.09.09 (1 Tag)	30,- €
Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am 17.09.09 (Büfett)	20,- €



Tagung der Kommission Professionsforschung
und Lehrerbildung der Deutschen Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Region und Profession – Chancen und Risiken veränderter Schulentwicklung

